

Pressemitteilung

Außer-Haus-Markt in Deutschland wächst im 1. Halbjahr 2023 um 1,33%, Wachstum im 2. Quartal deutlich abgeschwächt

Ergebnisse des „GEDAT Markt Monitors“ zeigen Entwicklung im deutschen Außer-Haus-Markt

Hamburg, 15.08.2023. GEDAT veröffentlicht mit dem „GEDAT Markt Monitor“ die Entwicklung des Außer-Haus-Marktes im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022. Er misst die regionale Aktivität von Gastronomiebetrieben, welche vom Getränkefachgroßhandel beliefert werden. Damit lassen sich etwa Regionen identifizieren, in denen die Anzahl aktiver Objekte zu- oder abgenommen hat, was Rückschlüsse auf das Absatzpotenzial von Getränken zulässt. Unterschieden werden die Betriebsformen mit Schwerpunkt auf Beherbergung, Speisen und Getränke.

Entwicklung des Außer-Haus-Markts in Deutschland

Die Anzahl aktiver Gastronomiebetriebe stieg im 1. Halbjahr 2023 bundesweit um 1,33%. Über alle Gastronomieformen hinweg konnten leichte Zuwächse verzeichnet werden. Objekte mit Fokus auf Speisen legte um 1,2% zu, jene mit dem Fokus auf Getränke um 0,95% und Beherbergungsbetriebe um 3,52%.

Insgesamt hat sich die positive Entwicklung aus dem 1. Quartal 2023 im 2. Quartal stark abgeschwächt. Prozentual gesehen wuchs am stärksten im 2. Quartal die Anzahl der Betriebe mit dem Fokus auf Beherbergung mit einem Plus von 2,89% gegenüber dem 1. Quartal. Die Anzahl der Objekte mit Fokus auf Speisen wuchs dagegen nur noch um 0,3% und derer mit Fokus auf Getränke lediglich um 0,2%.

Auch regional fallen die Zuwächse sehr unterschiedlich aus: Gewinner ist Bayern (Nielsen-Gebiet 4) mit einem Zuwachs 2,63%. Zuwächse aus dem 1. Quartal (1,43%) konnten im 2. Quartal ausgebaut werden, Auch Berlin (Nielsen-Gebiet 5) wuchs weiter auf mittlerweile 2,51% (1. Quartal 1,34%). Das geringste Wachstum weisen Thüringen und Sachsen (Nielsen-Gebiet 7) mit 0,22% auf.

Bemerkenswert ist, dass im 2. Quartal die Zuwächse aus dem 1. Quartal 2023 in Teilen wieder aufgezehrt wurden: Besonders betroffen ist Nielsen-Gebiet 7: Von dem Wachstum um 0,89% aus dem 1. Quartal gingen 0,67% wieder verloren. Auch Im Nielsen-Gebiet 1 (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen) gingen die Zuwächse aus dem 1. Quartal (0,86%) um 0,09% auf 0,77% zurück. Die Verluste werden insbesondere getrieben durch den Wegfall Getränke-orientierter Gastronomieformen.

Die Nielsen-Gebiete 2 (NRW), 3a (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland), 3b (Baden-Württemberg) und 6 (Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt) konnten im 2. Quartal 2023 noch um 0,1-0,3% zulegen.

Bei Rückfragen:

- Wolfram Scholz (V.i.S.d.P.)
Öffentlichkeitsarbeit
0152 04 37 64 12 | scholz@gedat-service.de

Der „GEDAT Markt Monitor“ wird quartalsweise veröffentlicht. Damit ist der direkte Vergleich des aktuellen Quartals mit der Vorperiode möglich. Markttrends können zeitnah erkannt werden. Die Zahlen sind verfügbar unter www.gedat-service.de/aktuelles oder auf dem [GEDAT-Profil auf LinkedIn](#).

Zur Methodik

Basis der Erhebung sind solche Betriebe im Außer-Haus-Markt, zu denen im Betrachtungszeitraum vom Getränkefachgroßhandel Absätze an GEDAT gemeldet wurden. Die Stichprobe bilden durchschnittlich 867 absatzmeldende GFGH (n=867). Wird ein Objekt mindestens einmal im Jahr gemeldet, gilt es als „aktiv“. Unberücksichtigt bleiben Objekte, die direkt durch Getränkehersteller beliefert werden oder selbst Ware über Cash&Carry oder den LEH beziehen.

Jedem Gastronomie-Objekt ist eine eindeutige GEDAT-ID zugeordnet, die den physischen Ort des Gastronomiebetriebs identifiziert. Dadurch lassen sich Veränderungen der Aktivitäten im Betrachtungszeitraum eindeutig zuordnen. Es lassen sich Aussagen treffen, ob es regional zu Zu- oder Abnahmen aktiver Objekte kommt. Betreiberwechsel werden nicht gemessen. Die Aktivität lässt keine Aussage über Neueröffnungen oder dauerhafte Schließungen zu. Die Anzahl aktiver Objekte im Jahr 2022 bildet die Basis von 100%.

Unterteilt werden die Betriebsformen auf die Schwerpunkte Ausschank von Getränken, Verkauf von Speisen und Beherbergung. Dabei ist zu beachten, dass die Übergänge fließend sind und viele Mischformen existieren. Betriebsformen mit dem Schwerpunkt Getränke umfassen neben der klassischen Kneipe auch Cafés, Bars und Gaststätten mit einer eingeschränkten Speisekarte. Betriebsformen mit Schwerpunkt auf Speisen sind Restaurants und etwa Systemgastronomie, Rasthöfe, Imbisse. Zur Beherbergung zählen Betriebe mit jeglicher Ausrichtung auf Übernachtungen wie Hotels, Pensionen oder Jugendherbergen.

586 Wörter – 4.372 Zeichen (mit LZ)

Weitere Informationen unter: <http://www.gedat-service.de/aktuelles>

Über GEDAT Getränkedaten GmbH

GEDAT ist DIE Plattform für den Informationsaustausch in der Getränkebranche. Wir sind auf Getränkedaten spezialisiert und seit 1993 Teil der Branche. Wir verbinden über 2.000 Geschäftspartner aus dem Getränkefachgroßhandel mit Herstellern aus den Bereichen Bier, Mineralbrunnen, AfG, Spirituose und Wein. Unabhängig vom Sortiment oder davon, ob ein Akteur national, regional oder lokal aktiv ist. Kommen auch Sie dazu! www.gedat-service.de